

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

Januar 1985



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Januar 1985	5

Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1985

Preis: DM 4,40

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-85101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im Januar 1985

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Januar 1985 (bei 26 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 4,6 % mehr um als im Januar 1984 (bei ebenfalls 26 Verkaufstagen). In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, wurde das Umsatzniveau um 2,7 % übertroffen.

Sechs der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im Januar 1984. So der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (nominal: + 9,1 %; real: + 6,4 %), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 8,7 %; + 6,5 %), mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen (+ 7,4 %; + 4,8 %), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 4,3 %; + 3,3 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 3,5 %; + 2,4 %) sowie der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (+ 1,3 %; + 1,3 %).

Der Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen verzeichnete lediglich eine nomi-

nale Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahresmonat (+ 1,6 %; 0,0 %).

Sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 4,8 %; - 7,3 %) sowie der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (- 2,0 %; - 3,8 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen verzeichneten die Warenhausunternehmen (+ 5,3 %) und die Supermarktunternehmen (+ 4,7 %) höhere nominale Umsätze als im Januar 1984.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Januar 1985 0,4 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Januar 1984. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 0,9 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 0,7 % gegenüber.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1985	1984	1984	1985	1985	1984	1984	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	112,8	107,4	138,7	112,8	97,7	94,0	121,2	97,7
431 15	REFORMWAREN	118,5	121,9	135,4	118,5	101,9	105,8	117,4	101,9
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	112,8	107,5	138,7	112,8	97,7	94,0	121,2	97,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	81,8	89,4	99,5	81,8	71,7	78,6	87,3	71,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	100,0	101,9	122,1	100,0	88,0	91,1	110,0	88,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	100,1	99,5	124,0	100,1	88,1	89,0	111,7	88,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	82,0	94,0	122,0	82,0	71,9	83,1	114,8	71,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	94,1	96,0	130,3	94,1	82,7	85,6	117,6	82,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	75,7	61,9	129,2	75,7	65,0	53,4	111,2	65,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	88,4	86,7	117,5	88,4	76,0	74,7	101,1	76,0
431 6	GETRAENKEN	84,0	78,1	121,5	84,0	72,2	67,3	104,6	72,2
431 9	TABAKWAREN	109,9	109,1	128,7	109,9	86,9	86,9	102,4	86,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	110,2	105,7	136,9	110,2	95,1	92,1	119,2	95,1
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	102,8	90,6	156,7	102,8	87,8	79,0	134,1	87,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	97,5	100,4	118,0	97,5	83,3	87,7	100,8	83,3
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	99,7	93,4	163,4	99,7	86,2	82,2	141,4	86,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	95,0	88,2	167,3	95,0	82,2	77,6	144,8	82,2
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	97,5	92,8	139,5	97,5	84,3	81,6	120,7	84,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	98,2	92,7	154,8	98,2	84,9	81,5	133,9	84,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	93,1	90,2	163,2	93,1	78,7	78,3	138,3	78,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	84,5	75,3	152,4	84,5	71,5	65,4	129,2	71,5
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	91,2	85,6	162,0	91,2	77,2	74,3	137,3	77,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	127,3	130,8	127,9	127,3	105,3	111,3	106,0	105,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	124,7	127,9	129,3	124,7	103,2	108,8	107,1	103,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	106,1	106,0	126,5	106,1	90,8	92,7	108,3	90,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	67,9	66,2	109,5	67,9	58,4	57,9	94,4	58,4
432 72	TEPPICHEN	79,1	90,4	127,5	79,1	68,1	79,0	110,3	68,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1985	1984	1984	1985	1985	1984	1984	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	75,0	76,1	115,4	75,0	64,5	66,6	99,5	64,5
432 74	BETTWAREN	94,6	99,1	145,4	94,6	81,4	86,6	125,4	81,4
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	97,4	93,1	161,9	97,4	83,8	81,4	139,6	83,8
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	78,7	82,0	125,2	78,7	67,7	71,7	107,9	67,7
432 81	SCHUHEN	105,7	85,6	139,9	105,7	88,9	74,5	118,1	88,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	82,3	73,3	236,2	82,3	69,3	63,8	199,3	69,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	103,0	84,1	151,1	103,0	86,6	73,2	127,5	86,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	98,4	90,5	150,9	98,4	84,3	79,2	129,6	84,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	81,0	86,9	149,2	81,0	69,2	75,8	127,6	69,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	110,4	115,8	177,1	110,4	94,3	100,9	151,4	94,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	129,8	90,3	162,4	129,8	110,9	78,7	138,8	110,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	110,0	98,3	164,4	110,0	94,0	85,7	140,6	94,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	85,3	91,1	217,5	85,3	70,1	76,9	179,1	70,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	80,6	85,8	129,4	80,6	66,9	72,5	107,6	66,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	57,1	69,8	100,2	57,1	48,1	59,9	84,6	48,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	75,9	81,0	173,8	75,9	63,9	69,5	146,7	63,9
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	86,8	70,0	194,8	86,8	75,9	62,3	170,5	75,9
433 7	TAPETEN	79,9	85,7	110,4	79,9	69,5	75,6	96,3	69,5
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	86,0	87,8	143,3	86,0	72,1	75,0	120,3	72,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	100,0	96,1	167,5	100,0	88,5	85,8	148,4	88,5
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	108,0	96,4	183,3	108,0	95,6	86,1	162,4	95,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	102,6	96,2	172,7	102,6	90,8	85,9	153,0	90,8
434 2	LEUCHTEN	80,3	80,3	159,4	80,3	76,4	78,0	155,8	78,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	108,6	108,8	202,6	108,6	106,1	105,7	198,0	106,1
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	92,9	91,5	180,2	92,9	78,8	79,1	153,1	78,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	78,4	83,5	141,3	78,4	72,7	77,4	131,1	72,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1985	1984	1984	1985	1985	1984	1984	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	104,7	103,4	191,7	104,7	99,2	97,9	181,8	99,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	98,6	96,1	167,6	98,6	82,6	82,1	140,8	82,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	97,9	94,4	161,0	97,9	82,0	80,6	135,2	82,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	98,5	99,8	195,7	98,5	81,4	83,7	162,2	81,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	112,4	107,5	137,2	112,4	92,9	90,1	113,7	92,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	101,8	101,6	182,0	101,8	84,1	85,2	150,8	84,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	136,0	131,7	165,8	136,0	121,5	119,7	148,7	121,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	106,0	104,3	173,9	106,0	89,3	89,3	146,4	89,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	127,7	116,2	132,1	127,7	107,7	100,6	111,7	107,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	114,4	92,7	154,7	114,4	99,1	81,7	134,1	99,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	105,6	117,9	250,8	105,6	91,7	104,0	218,0	91,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	90,6	87,7	147,5	90,6	79,4	78,0	129,4	79,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	92,8	89,5	149,6	92,8	81,4	79,6	131,3	81,4
436 8	LACKEN, FARBEN	66,0	85,0	86,2	66,0	57,0	74,5	74,5	57,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	119,0	110,8	141,4	119,0	101,0	96,5	120,7	101,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	106,8	103,1	113,8	106,8	90,0	87,9	95,9	90,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	106,8	103,1	113,8	106,8	90,0	87,9	95,9	90,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	97,3	104,0	99,5	97,3	81,9	90,0	83,8	81,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	109,8	87,7	124,7	109,8	92,5	75,9	105,0	92,5
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	98,2	102,9	101,2	98,2	82,7	89,0	85,3	82,7
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	33,8	40,9	54,7	33,8	28,5	35,4	46,0	28,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	95,5	100,3	99,3	95,5	80,5	86,8	83,7	80,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	89,7	91,4	135,5	89,7	74,7	79,2	117,2	74,7
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	77,6	78,8	146,4	77,6	64,6	68,4	126,6	64,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEME- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1985	1984	1984	1985	1985	1984	1984	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	80,6	75,6	138,6	80,6	74,6	71,3	128,3	74,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	90,6	84,0	163,1	90,6	83,9	79,2	151,1	83,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	81,9	76,8	141,9	81,9	75,9	72,4	131,4	75,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	74,8	74,0	287,7	74,8	69,2	69,1	266,1	69,2
439 61	SPIELWAREN	83,1	83,8	291,0	83,1	72,5	74,4	253,8	72,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	111,8	97,6	154,3	111,8	97,5	86,7	134,6	97,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	101,9	92,9	201,4	101,9	88,9	82,4	175,7	88,9
439 7	BRENNSTOFFEN	131,1	98,7	102,0	131,1	101,3	80,1	81,8	101,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	86,3	90,5	113,5	86,3	74,5	79,2	98,1	74,5
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	95,1	90,3	151,5	95,1	82,0	79,0	130,9	82,0
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NAHRUNGSM. 2)	115,1	108,9 ^{a)}	166,0 ^{a)}	115,1	99,3	95,4 ^{a)}	143,5 ^{a)}	99,3
439 8	WAREN VERSCH. ART 2)	99,4	95,2 ^{b)}	151,0 ^{b)}	99,4	85,8	83,3 ^{b)}	130,5 ^{b)}	85,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	72,8	77,7	114,6	72,8	62,6	67,8	98,7	62,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	72,8	77,7	114,2	72,8	62,6	67,8	98,4	62,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART 2)	101,9	93,4 ^{c)}	147,2 ^{c)}	101,9	86,2	81,0 ^{c)}	127,1 ^{c)}	86,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN) 2)	103,1	98,5 ^{d)}	140,2 ^{d)}	103,1	88,1	85,8 ^{d)}	121,0 ^{d)}	88,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2) KORRIGIERTE ERGEBNISSE FUER JANUAR BIS DEZEMBER 1984 (MONATSDURCHSCHNITT).

a) 126,1 (NOMINAL); 108,8 (REAL).

b) 104,6 (NOMINAL); 90,8 (REAL).

c) 105,0 (NOMINAL); 90,8 (REAL).

d) 111,0 (NOMINAL); 95,9 (REAL).

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
	1985	1984	1984	1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	100,5	85,2	108,1	100,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	.	71,7	119,1	.
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	.	78,1	110,8	.
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	.	74,2	115,9	.
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUUSER	101,7	96,6	154,1	101,7
SB-WARENHAEUUSER ¹⁾	104,4	100,6 ^{a)}	158,5 ^{a)}	104,4
VERBRAUCHERMAERKTE	160,6	139,9	214,3	160,6
KAUFHAEUUSER	98,2	99,9	175,1	98,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	102,6	103,3	157,9	102,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN ²⁾	73,3	74,4	104,3	73,3
SUPERMAERKTE	120,3	114,9	149,9	120,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	128,0	108,1	165,6	128,0
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	100,3	98,3	123,7	100,3
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	98,3	95,8	143,6	98,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	103,3	99,8	144,3	103,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	117,4	103,3	118,7	117,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	104,6	100,1	141,9	104,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT ¹⁾	103,1	98,5 ^{b)}	140,2 ^{b)}	103,1

1) KORRIGIERTE ERGEBNISSE FUER JANUAR BIS DEZEMBER 1984 (MONATSDURCHSCHNITT).

2) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

a) 116,1 (NOMINAL).

b) 111,0 (NOMINAL).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1985		JAN. 85 UND DEZ. 84	JANUAR 85	JAN. 85	JANUAR 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1984	DEZ. 1984	JAN. 84 UND DEZ. 83	JANUAR 84	JAN. 84	JANUAR 84
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	5,0	-18,7	1,4	5,0	4,0	4,0
431 15	REFORMWAREN	-2,8	-12,5	-4,3	-2,8	-3,7	-3,7
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	4,9	-18,7	1,4	4,9	3,9	3,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-8,6	-17,9	-10,0	-8,6	-8,8	-8,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-1,9	-18,1	-2,3	-1,9	-3,4	-3,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	0,5	-19,3	-0,6	0,5	-1,0	-1,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-12,8	-32,8	-6,4	-12,8	-13,5	-13,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-1,9	-27,7	-2,6	-1,9	-3,4	-3,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	22,2	-41,4	3,4	22,2	21,8	21,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	2,0	-24,7	0,1	2,0	1,7	1,7
431 6	GETRAENKEN	7,5	-30,9	1,2	7,5	7,2	7,2
431 9	TABAKWAREN	0,8	-14,6	-2,2	0,8	0,0	0,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	4,3	-19,5	0,9	4,3	3,3	3,3

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	13,5	-34,4	6,7	13,5	11,2	11,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-2,8	-17,3	-2,2	-2,8	-5,1	-5,1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	6,8	-39,0	4,2	6,8	5,0	5,0
432 33	HERRENBERBEKLEIDUNG	7,7	-43,2	6,4	7,7	5,9	5,9
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	5,0	-30,1	4,5	5,0	3,3	3,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	5,9	-36,5	4,4	5,9	4,1	4,1
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	3,1	-43,0	6,6	3,1	0,6	0,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	12,2	-44,6	1,2	12,2	9,4	9,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	6,5	-43,7	4,9	6,5	3,9	3,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-2,7	-0,5	-4,2	-2,7	-5,4	-5,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-2,5	-3,5	-3,9	-2,5	-5,1	-5,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	0,1	-16,1	-9,4	0,1	-2,0	-2,0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	2,5	-38,0	-4,9	2,5	0,9	0,9
432 72	TEPPICHEN	-12,5	-38,1	-8,1	-12,5	-13,9	-13,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1985 GEGENUEBER		JAN. 85 UND DEZ. 84 GEGENUEBER	JANUAR 85 GEGENUEBER	JAN. 85 GEGENUEBER	JANUAR 85 GEGENUEBER
		JAN. 1984	DEZ. 1984	JAN. 84 UND DEZ. 83	JANUAR 84	JAN. 84	JANUAR 84
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-1,5	-35,0	-3,2	-1,5	-3,1	-3,1
432 74	BETTWAREN	-4,5	-34,9	-3,6	-4,5	-6,0	-6,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	4,6	-39,8	1,5	4,6	3,0	3,0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-4,1	-37,2	-4,7	-4,1	-5,6	-5,6
432 81	SCHUHEN	23,5	-24,5	11,6	23,5	19,4	19,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	12,3	-65,2	10,0	12,3	8,6	8,6
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	22,4	-31,9	11,3	22,4	16,3	16,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	8,7	-34,8	4,8	8,7	6,5	6,5
	433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)						
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-6,8	-45,7	-4,6	-6,8	-8,7	-8,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-4,6	-37,7	7,4	-4,6	-6,5	-6,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	43,8	-20,0	16,2	43,8	40,9	40,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	11,9	-33,1	7,8	11,9	9,6	9,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-6,4	-60,8	-7,2	-6,4	-8,8	-8,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-6,0	-37,7	-5,7	-6,0	-7,8	-7,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-16,2	-43,0	-19,3	-16,2	-19,8	-19,8
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-6,3	-56,4	-7,8	-6,3	-8,1	-8,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	24,0	-55,4	29,5	24,0	21,8	21,8
433 7	TAPETEN	-6,9	-27,7	-0,3	-6,9	-8,1	-8,1
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-2,0	-40,0	-2,3	-2,0	-3,8	-3,8
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW						
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	4,1	-40,3	-1,7	4,1	3,2	3,2
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	12,0	-41,1	6,9	12,0	11,0	11,0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	6,7	-40,6	1,1	6,7	5,7	5,7
434 2	LEUCHTEN	-0,1	-49,6	-2,7	-0,1	0,5	0,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-0,2	-46,4	-3,5	-0,2	0,4	0,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	1,6	-48,4	-3,1	1,6	-0,3	-0,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-6,1	-44,5	2,5	-6,1	-6,0	-6,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1985 GEGENUEBER		JAN. 85 UND DEZ. 84 GEGENUEBER	JANUAR 85 GEGENUEBER	JAN. 85 GEGENUEBER	JANUAR 85 GEGENUEBER
		JAN. 1984	DEZ. 1984	JAN. 84 UND DEZ. 83	JANUAR 84	JAN. 84	JANUAR 84
		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	1,3	-45,4	-2,4	1,3	1,3	1,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2,7	-41,2	-2,3	2,7	0,6	0,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	3,8	-39,2	-2,4	3,8	1,7	1,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-1,3	-49,6	0,3	-1,3	-2,7	-2,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,6	-18,1	1,6	4,6	3,0	3,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,2	-44,1	0,6	0,2	-1,3	-1,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	3,3	-18,0	-5,9	3,3	1,5	1,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	1,6	-39,1	-1,3	1,6	-0,0	-0,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	9,9	-3,3	5,4	9,9	7,0	7,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	23,4	-26,1	6,8	23,4	21,4	21,4
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	-10,5	-57,9	1,9	-10,5	-11,8	-11,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	3,3	-38,6	-1,0	3,3	1,8	1,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	3,7	-38,0	-0,5	3,7	2,3	2,3
436 8	LACKEN, FARBEN	-22,3	-23,4	-17,5	-22,3	-23,5	-23,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	7,4	-15,9	3,8	7,4	4,8	4,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	3,5	-6,2	-0,2	3,5	2,4	2,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	3,5	-6,2	-0,2	3,5	2,4	2,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-6,5	-2,2	-7,1	-6,5	-8,9	-8,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	25,2	-11,9	9,7	25,2	21,9	21,9
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-4,6	-3,0	-5,9	-4,6	-7,1	-7,1
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-17,3	-38,1	-14,8	-17,3	-19,4	-19,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-4,8	-3,8	-6,1	-4,8	-7,3	-7,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-1,8	-33,8	-2,2	-1,8	-5,8	-5,8
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-1,6	-47,0	13,2	-1,6	-5,5	-5,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1985		JAN. 85 UND DEZ. 84	JANUAR 85	JAN. 85	JANUAR 85
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1984	DEZ. 1984	JAN. 84 UND DEZ. 83	JANUAR 84	JAN. 84	JANUAR 84
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	6,5	-41,9	1,7	6,5	4,7	4,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	7,8	-44,4	2,1	7,8	6,0	6,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,7	-42,3	1,7	6,7	4,9	4,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	1,1	-74,0	0,0	1,1	0,1	0,1
439 61	SPIELWAREN	-0,8	-71,4	-3,7	-0,8	-2,5	-2,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	14,5	-27,6	3,9	14,5	12,5	12,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	9,7	-49,4	0,5	9,7	7,8	7,8
439 7	BRENNSTOFFEN	32,9	28,6	16,3	32,9	26,4	26,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-4,6	-23,9	-0,7	-4,6	-6,0	-6,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	5,3	-37,3	-0,0	5,3	3,8	3,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	5,6	-30,8	6,5	5,6	4,1	4,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	4,4	-34,2	1,8	4,4	2,9	2,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-6,3	-36,5	-4,0	-6,3	-7,6	-7,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-6,3	-36,3	-4,1	-6,3	-7,6	-7,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	9,1	-30,9	3,6	9,1	6,4	6,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	4,6	-26,5	1,2	4,6	2,7	2,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JAN. 1985 GEGENUEBER		JAN. 1985 UND DEZ. 1984 GEGENUEBER	JANUAR 1985 GEGENUEBER
	JAN. 1984	DEZ. 1984	JAN. 1984 UND DEZ. 1983	JANUAR 1984
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	17,9	-7,1	4,8	17,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	.	.	.	.
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	.	.	.	.
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	.	.	.	.
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	5,3	-34,0	-0,1	5,3
SB-WARENHÄUSER	3,8	-34,1	6,4	3,8
VERBRAUCHERMARKTE	14,8	-25,0	11,9	14,8
KAUFHÄUSER	-1,7	-43,9	5,5	-1,7
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-0,7	-35,0	-0,2	-0,7
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-1,5	-29,7	-8,0	-1,5
SUPERMARKTE	4,7	-19,8	1,7	4,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	18,4	-22,7	10,7	18,4
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	2,1	-18,9	-1,1	2,1
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	2,6	-31,6	-0,0	2,6
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	3,5	-28,5	0,6	3,5
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	13,7	-1,1	6,4	13,7
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	4,4	-26,3	1,1	4,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	4,6	-26,5	1,2	4,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK (1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
											JAN. 1985	JAN. 1984	DEZ. 1984	JAN. 1985 GEGENUEBER 1984	DEZ. 1984	JAN. 1985 GEGENUEBER JANUAR 1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT								

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	101,1	101,3	100,9	0,2	-0,8	0,9	-0,7	-0,9	-1,0	0,2	0,9	-0,9
431 15	REFORMWAREN	118,1	99,9	147,1	-1,3	-0,5	-2,5	-0,5	0,1	-0,5	-1,3	-2,5	0,1
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	101,3	101,3	101,3	0,1	-0,8	0,9	-0,7	-0,8	-1,0	0,1	0,9	-0,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	86,5	79,9	95,6	-6,0	-3,1	-3,2	-2,0	-9,1	-4,3	-6,0	-3,2	-9,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	102,4	102,2	102,7	-2,3	-0,9	-2,7	-1,7	-1,4	0,9	-2,3	-2,7	-1,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	99,8	104,7	91,5	4,5	-1,1	0,5	-3,9	13,3	4,5	4,5	0,5	13,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	102,6	88,2	125,6	5,5	-6,4	0,2	-4,0	12,1	-9,0	5,5	0,2	12,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	99,4	97,3	103,2	0,8	-2,5	-1,0	-2,4	4,0	-2,5	0,8	-1,0	4,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	80,8	77,5	89,3	-6,0	-5,5	-3,2	-1,3	-11,5	-13,6	-6,0	-3,2	-11,5
431 65	BIER, ALKOHOLFRR. GETRAENKEN	91,3	82,9	106,9	-0,2	-3,2	-5,2	-1,5	8,0	-5,5	-0,2	-5,2	8,0
431 6	GETRAENKEN	87,4	80,7	101,2	-2,3	-4,0	-4,5	-1,4	1,6	-8,0	-2,3	-4,5	1,6
431 9	TABAKWAREN	93,7	92,3	95,5	-2,7	-2,8	-0,3	-0,3	-5,6	-5,7	-2,7	-0,3	-5,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,2	99,5	101,2	0,0	-1,2	0,4	-1,0	-0,5	-1,6	0,0	0,4	-0,5

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	88,8	82,6	99,8	1,3	-2,0	0,2	-2,6	3,0	-1,1	1,3	0,2	3,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,7	82,4	102,9	-3,2	-0,5	-8,7	-0,8	2,9	-0,1	-3,2	-8,7	2,9
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	99,4	93,5	109,2	2,3	0,2	-0,2	-1,3	5,9	2,3	2,3	-0,2	5,9
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	92,3	89,2	98,4	-1,3	-2,0	-0,3	-0,9	-3,2	-3,8	-1,3	-0,3	-3,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	89,6	83,0	98,1	0,6	-2,1	-2,6	-1,9	4,4	-2,3	0,6	-2,6	4,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	94,1	88,5	102,6	0,9	-1,1	-1,3	-1,5	3,9	-0,7	0,9	-1,3	3,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	95,0	83,1	110,7	1,2	-2,6	2,8	-1,6	-0,4	-3,4	1,2	2,8	-0,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	77,6	73,4	82,7	-8,2	-2,6	-6,7	-3,8	-9,6	-1,2	-8,2	-6,7	-9,6
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	88,3	79,0	100,3	-1,2	-2,4	0,2	-2,0	-2,6	-2,8	-1,2	0,2	-2,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	110,0	89,1	153,5	2,9	-1,0	-7,3	-1,8	18,6	-0,1	2,9	-7,3	18,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	106,4	89,6	138,4	1,4	-0,9	-7,2	-1,6	14,5	-0,1	1,4	-7,2	14,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	76,7	71,6	90,4	-2,0	-1,1	-5,2	0,3	5,4	-4,1	-2,0	-5,2	5,4
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	73,4	72,1	76,1	0,6	-1,1	0,2	-1,6	1,3	-0,2	0,6	0,2	1,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		JAN. 1985	JAN. 1985 GEGENUEBER		JAN. 1984	DEZ. 1984	JAN. 1984	DEZ. 1984	JAN. 1984	DEZ. 1984	JANUAR 1985 GEGENUEBER JANUAR 1984	1985	
1980 = 100	PROZENT		1984	1984	1984	1984	1984	1984	1984	1984	1984		
432 72	TEPPICHEN	82,6	84,7	75,2	-5,0	-4,6	-2,0	-0,8	-15,1	-17,3	-5,0	-2,0	-15,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	84,7	84,2	86,5	2,3	-0,5	1,9	-1,5	3,8	3,0	2,3	1,9	3,8
432 74	BETTWAREN	83,3	80,8	87,9	-4,4	-2,6	-8,9	-3,7	4,3	-0,7	-4,4	-8,9	4,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	83,9	82,7	86,1	0,4	-2,9	1,9	-1,9	-2,2	-4,8	0,4	1,9	-2,2
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	80,1	79,9	80,5	-1,0	-2,2	-0,8	-1,6	-1,3	-3,5	-1,0	-0,8	-1,3
432 81	SCHUHEN	97,6	94,0	102,8	-1,0	-1,5	-0,9	-1,2	-1,1	-1,9	-1,0	-0,9	-1,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	77,5	74,1	83,0	-3,7	-8,2	-2,9	-6,1	-4,8	-11,3	-3,7	-2,9	-4,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	95,2	91,6	100,6	-1,3	-2,2	-1,1	-1,7	-1,5	-2,8	-1,3	-1,1	-1,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,6	86,2	100,3	0,2	-1,6	-1,1	-1,8	2,2	-1,5	0,2	-1,1	2,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	93,1	91,1	99,0	-4,4	-1,5	-4,3	-1,5	-4,8	-1,6	-4,4	-4,3	-4,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	118,0	112,7	135,6	-1,1	-2,5	-3,0	-2,6	4,4	-2,2	-1,1	-3,0	4,4
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	95,6	98,0	91,1	0,1	-2,3	-0,8	-1,1	2,1	-4,8	0,1	-0,8	2,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	101,8	100,7	104,7	-1,7	-2,2	-2,6	-1,8	0,6	-3,1	-1,7	-2,6	0,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	94,6	92,7	97,6	-3,2	-3,7	-4,0	-2,8	-1,8	-5,0	-3,2	-4,0	-1,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	91,7	90,1	98,0	-1,0	-1,3	-1,2	-1,0	-0,1	-2,1	-1,0	-1,2	-0,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	95,3	92,6	100,8	-7,0	0,0	-9,3	0,3	-2,5	-0,4	-7,0	-9,3	-2,5
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	114,2	111,8	118,6	0,4	-3,2	-0,2	-1,6	1,4	-5,9	0,4	-0,2	1,4
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	83,3	76,3	94,4	4,5	-6,6	6,7	-3,2	1,9	-10,6	4,5	6,7	1,9
433 7	TAPETEN	95,7	91,1	108,7	0,8	-1,8	-1,7	-1,2	7,3	-3,1	0,8	-1,7	7,3
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	95,1	93,2	100,7	-1,0	-1,9	-1,5	-1,4	0,4	-3,4	-1,0	-1,5	0,4
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	88,0	84,7	104,4	-1,3	-0,6	-1,5	-0,6	-0,2	-0,6	-1,3	-1,5	-0,2
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	101,2	100,3	105,6	0,6	-1,7	0,4	-0,8	1,2	-5,1	0,6	0,4	1,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	92,0	89,3	104,8	-0,7	-1,0	-0,9	-0,7	0,2	-2,1	-0,7	-0,9	0,2
434 2	LEUCHTEN	82,3	77,5	94,5	-5,5	-2,4	-8,3	-0,3	0,8	-6,4	-5,5	-8,3	0,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	93,8	92,2	102,0	-1,7	-1,5	-1,6	-1,0	-2,0	-3,9	-1,7	-1,6	-2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	GEGENUEBER		TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
							JAN. 1985	DEZ. 1984						JAN. 1985	DEZ. 1984	JAN. 1984	DEZ. 1984	JANUAR 1985 GEGENUEBER JANUAR 1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		PROZENT												
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	86,6	87,2	85,3	-2,7	-1,6	0,3	-1,0	-9,3	-2,8	-2,7	0,3	-9,3	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	75,0	75,0	74,9	-4,3	-0,4	-5,5	-1,4	-0,7	2,9	-4,3	-5,5	-0,7	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	91,9	90,3	99,4	-1,7	-1,4	-1,6	-0,9	-1,9	-3,3	-1,7	-1,6	-1,9	
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.														
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	93,1	85,7	106,3	-0,5	-2,3	-1,0	-1,4	0,1	-3,6	-0,5	-1,0	0,1	
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	92,4	85,6	104,4	-0,6	-1,8	-0,3	-0,1	-1,0	-4,1	-0,6	-0,3	-1,0	
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	97,1	96,0	99,0	1,5	-1,5	1,3	-1,3	1,9	-1,9	1,5	1,3	1,9	
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	90,0	85,8	98,0	-0,8	-1,3	-2,0	0,2	1,2	-3,8	-0,8	-2,0	1,2	
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	95,5	93,7	98,8	1,0	-1,5	0,6	-1,0	1,8	-2,3	1,0	0,6	1,8	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	98,7	97,2	106,2	-2,7	-0,3	-3,1	0,2	-0,4	-2,4	-2,7	-3,1	-0,4	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	94,9	91,8	101,1	0,0	-1,4	-0,3	-0,6	0,6	-2,9	0,0	-0,3	0,6	
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW														
436 1	APOTHEKEN	104,4	100,0	112,1	1,4	-0,3	0,5	-0,3	2,9	-0,3	1,4	0,5	2,9	
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	104,2	109,9	92,9	1,3	-0,6	3,7	-0,1	-3,9	-2,0	1,3	3,7	-3,9	
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	101,1	89,3	132,4	-3,3	-4,8	-12,4	-3,3	18,7	-7,4	-3,3	-12,4	18,7	
436 61	DROGERIEN U. AE.	84,1	82,4	87,8	-1,3	-2,7	-1,2	-1,3	-1,6	-5,3	-1,3	-1,2	-1,6	
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	84,4	82,9	87,4	-1,3	-2,7	-1,1	-1,3	-1,5	-5,3	-1,3	-1,1	-1,5	
436 8	LACKEN, FARBEN	80,0	81,0	77,2	-3,3	0,0	-5,4	-0,9	3,5	2,6	-3,3	-5,4	3,5	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	99,6	95,3	107,8	0,5	-1,1	-1,1	-0,7	3,2	-1,6	0,5	-1,1	3,2	
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)														
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	93,2	89,7	103,7	6,9	-0,5	5,1	-0,1	11,8	-1,6	6,9	5,1	11,8	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	93,2	89,7	103,7	6,9	-0,5	5,1	-0,1	11,8	-1,6	6,9	5,1	11,8	
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN														
438 11	KRAFTWAGEN	90,0	89,7	93,4	-0,3	-0,6	-0,4	-0,4	0,8	-2,8	-0,3	-0,4	0,8	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	92,2	89,8	106,1	0,1	-2,6	-1,1	-1,9	6,4	-6,1	0,1	-1,1	6,4	
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	90,2	89,7	95,5	-0,3	-0,7	-0,5	-0,5	1,8	-3,5	-0,3	-0,5	1,8	
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	74,4	75,2	71,8	-3,5	0,2	-4,3	0,8	-0,7	-1,9	-3,5	-4,3	-0,7	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	89,4	89,2	92,2	-0,4	-0,7	-0,6	-0,5	1,5	-3,3	-0,4	-0,6	1,5	
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART														
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	98,2	96,8	101,1	0,7	-6,0	1,4	-3,6	-0,7	-10,7	0,7	1,4	-0,7	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
							JAN. 1985	JAN. 1985 GEGENUEBER				JAN. 1985 GEGENUEBER	
1980 = 100		JAN. 1984	DEZ. 1984	JAN. 1984	DEZ. 1984	JAN. 1984	DEZ. 1984	JANUAR 1985 GEGENUEBER JANUAR 1984	1985 GEGENUEBER 1984		PROZENT		
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	95,6	97,4	91,0	1,6	-4,2	0,2	-3,5	5,3	-6,0	1,6	0,2	5,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	88,9	88,0	91,8	-0,1	-2,1	-3,7	-2,4	13,3	-1,1	-0,1	-3,7	13,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	98,2	95,2	109,6	2,1	0,7	2,3	3,7	1,3	-8,4	2,1	2,3	1,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	90,9	89,6	95,4	0,4	-1,5	-2,3	-1,0	10,2	-2,9	0,4	-2,3	10,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	92,9	87,9	106,7	-1,1	-4,1	-3,2	-3,8	4,1	-4,8	-1,1	-3,2	4,1
439 61	SPIELWAREN	91,7	90,9	92,8	-2,9	-8,9	-0,3	-3,3	-6,8	-16,6	-2,9	-0,3	-6,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	90,0	91,1	88,0	-3,5	-2,5	-2,9	-2,1	-4,7	-3,4	-3,5	-2,9	-4,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	90,7	91,0	90,1	-3,3	-5,4	-1,8	-2,6	-5,7	-10,0	-3,3	-1,8	-5,7
439 7	BRENNSTOFFEN	79,4	75,2	90,9	0,9	-0,6	-0,7	-0,7	4,5	-0,3	0,9	-0,7	4,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	93,1	88,2	106,8	0,8	-1,0	0,4	-1,6	2,0	0,5	0,8	0,4	2,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	81,2	76,7	96,8	-2,8	0,2	-3,2	-0,6	-1,8	2,5	-2,8	-3,2	-1,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	104,0	.	.	2,7	-1,7	.	.	.	.	2,7	.	.
439 8	WAREN VERSCH. ART	86,2	.	.	-1,4	-0,3	.	.	.	.	-1,4	.	.
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	86,0	83,1	99,3	-6,6	-13,4	-4,5	-6,1	-13,8	-33,0	-6,6	-4,5	-13,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	87,3	83,1	106,4	-5,8	-12,7	-4,8	-5,6	-9,1	-31,2	-5,8	-4,8	-9,1
435	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	87,4	.	.	-1,3	-1,6	.	.	.	.	-1,3	.	.
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	93,4	.	.	-0,4	-1,4	.	.	.	.	-0,4	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHLE IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHLE									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
					JAN. 1985	DEZ. 1984	JAN. 1985	DEZ. 1984				JAN. 1985	DEZ. 1984
1980 = 100			PROZENT										
AMBULANTER HANDEL	98,9	96,0	103,3	3,7	-2,3	2,3	-0,7	5,6	-4,4	3,7	2,3	5,6	
VERSANDHANDEL													
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
STATIONAERER EINZELHANDEL													
LADENGESCHAEFTE													
WARENHAEUER	77,9	74,2	91,5	-4,8	1,1	-5,1	-0,4	-3,9	5,7	-4,8	-5,1	-3,9	
SB-WARENHAEUER	100,1	.	.	1,5	-1,6	.	.	.	.	1,5	.	.
VERBRAUCHERMAERKTE	126,9	121,8	133,6	10,0	-2,2	6,3	-2,9	14,7	-1,5	10,0	6,3	14,7	
KAUFHAEUER	90,5	81,8	112,7	-6,1	-4,3	-8,0	-5,7	-2,2	-1,5	-6,1	-8,0	-2,2	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	96,1	95,0	97,8	0,7	-1,9	-0,4	-1,8	2,3	-2,1	0,7	-0,4	2,3	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	85,0	77,6	116,4	-4,3	-15,4	-3,1	-5,4	-7,6	-34,9	-4,3	-3,1	-7,6	
SUPERMAERKTE	113,1	115,7	109,3	1,3	-0,5	3,2	-0,5	-1,2	-0,4	1,3	3,2	-1,2	
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	117,8	118,0	117,7	8,6	-1,1	5,8	-0,6	10,9	-1,5	8,6	5,8	10,9	
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	92,0	90,1	94,6	-1,2	-1,6	-1,6	-1,3	-0,7	-2,0	-1,2	-1,6	-0,7	
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	92,2	89,1	100,1	-0,6	-1,7	-1,4	-1,3	1,2	-2,5	-0,6	-1,4	1,2	
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	93,3	.	.	-0,7	-1,3	.	.	.	.	-0,7	.	.
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	99,8	95,3	114,0	2,7	-2,4	1,2	-1,6	6,7	-4,3	2,7	1,2	6,7	
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,6	.	.	-0,5	-1,4	.	.	.	.	-0,5	.	.
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	93,4	.	.	-0,4	-1,4	.	.	.	.	-0,4	.	.

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
JANUAR 1985 GEGENUEBER JANUAR 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	5,2	1,0	3,9	7,1
431 15	REFORMWAREN	2,9	10,3	5,6	7,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-2,0	0,7	1,6	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-4,2	-7,6	-0,7	1,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-1,8	2,9	6,5	.
431 48	KARTOFFELN, GEMJESE, OBST	-0,2	-12,0	-9,5	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-11,9	-2,9	-5,1	-3,1
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	5,1	1,6	2,9	0,7
431 90	TABAKWAREN	-3,1	-0,7	2,0	9,1
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	0,4	16,6	5,6	11,7
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-2,5	7,0	-11,2	7,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	6,8	-2,7	3,9	6,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	2,4	5,4	4,7	9,0
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	-3,3	-1,6	-0,1	5,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	3,0	11,7	6,4	14,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	8,1	0,0	17,7	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	7,8	0,8	-11,4	5,2
432 60	KUERSCHNERWAREN	28,5	34,4	14,2	-4,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	10,9	1,2	2,7	-3,8
432 72	TEPPICHEN	-17,4	-15,4	-22,0	-7,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	11,0	-2,5	-8,4	-7,1
432 74	BETTWAREN	-18,6	-2,9	2,3	-8,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-13,4	13,3	-8,3	0,0
432 81	SCHUHEN	22,9	20,5	20,9	26,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-11,5	-3,0	0,4	10,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-7,4	-5,5	-2,8	-10,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-28,2	-2,0	-4,5	-6,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSSAGE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
JANUAR 1985 GEGENÜBER JANUAR 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-3,7	9,4	*	-4,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	14,4	-5,5	-13,0	-0,9
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	-14,2	4,2	-10,8	-8,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-38,6	-5,5	-30,1	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-13,0	-0,1	-1,6	37,0
433 70	TAPETEN	-33,9	-11,6	-26,6	-17,3
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	12,6	2,9	-10,0	8,5
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-0,3	15,8	1,9	0,3
434 20	LEUCHTEN	-9,6	-3,9	-2,9	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-5,7	-3,2	-5,7	-5,2
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-11,3	-0,4	-3,3	-7,5
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-36,9	-7,5	-15,8	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2,2	0,1	1,1	-1,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	4,1	-1,6	-3,2	-2,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,1	2,7	-5,4	-0,8
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	19,3	11,5	-3,6	6,5
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	1,9	5,7	5,6	7,0
436 40	MEDIZIN, U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	1,7	18,4	31,5
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	3,9	-12,8	1,6	7,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	-0,1	4,7	-10,5	8,5
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-10,0	-12,9	-7,7	-6,2
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	20,1	-1,1	0,7	9,3
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-24,8	-12,2	-5,7	-6,0

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
 JANUAR 1985 GEGENUEBER JANUAR 1984

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	37,6	25,8	25,9	27,7
438 50	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	11,3	-41,8	-17,6	-19,5
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-7,3	-1,0	-14,7	-0,7
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-3,8	-3,1	-8,0	-12,8
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-0,7	0,3	2,9	5,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-6,2	1,5	1,7	X
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-10,2	-6,0	-3,3	-6,1
439 61	SPIELWAREN	19,0	1,3	1,4	6,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-0,4	36,6	21,2	19,1
439 70	BRENNSTOFFEN	19,0	45,8	43,1	31,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	0,4	-11,9	-6,5	-6,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-3,9	1,6	4,8	5,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	-12,6	2,4	6,7	7,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-25,0	-10,4	4,9	-5,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Im monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.